



← Leonce und Lena  
(Choreographie: Christian Spuck)



↑ Calixto Bieitos Interpretation von Richard Wagners „Parsifal“



↑ „Dantons Tod“ am Schauspiel Stuttgart

## Das Stuttgarter Ballettwunder



↑ Orlando (Choreographie: Marco Goecke)

Seit 50 Jahren tanzt das Stuttgarter Ballett nun an der Weltspitze, gerade im Jahr 2011 feierte die mit 70 Tänzern international besetzte Compagnie ihren runden Geburtstag mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und imposanten Ballettaufführungen.

Unter der Intendanz von Reid Anderson schafft das Stuttgarter Ballett heute den Spagat zwischen der Pflege des choreographischen Erbes und vielen zeitgenössischen Uraufführungen – allein seit 1996 waren hier mehr als 80 Uraufführungen von Hauschoreographen und Gastchoreographen aus aller Welt zu erleben, immer wieder tanzt die Compagnie aber auch Klassiker wie John Crankos „Romeo und Julia“, „Schwanensee“, „Onegin“ oder John Neumeiers „Die Kameliendame“ vor ausverkauften Häusern. Anderson erweitert das Repertoire – wie seine Vorgänger John Cranko, Glen Tetley und Marcia Haydée vor ihm – konsequent um Arbeiten sowohl junger als auch etablierter internationaler Choreographen, was den Ruf des Stuttgarter Balletts, eine der künstlerisch interessantesten Compagnien weltweit zu sein, weiter festigt. So arbeitet das Stuttgarter Ballett höchst erfolgreich an der stetigen Neuentdeckung der Kunstform Ballett, der tänzerischen Ausbildung an der John-Cranko-Schule und der Förderung innovativer Choreographen.

## Ausgezeichneter Kulturgenuss

Einen wesentlichen Anteil am Stuttgarter Kulturleben haben die Staatstheater Stuttgart, welche Schauspiel, Oper und Ballett auf höchstem Niveau bieten und Deutschlands größtes Dreispartenhaus sind. Fünfmal in Folge wurden sie zum Opernhaus des Jahres gewählt. Siebenmal wurde der Staatsoperchor Stuttgart als bester Opernchor Deutschlands ausgezeichnet.

Die Junge Oper als Teil der Staatsoper Stuttgart produziert jährlich Opern für ein junges Publikum. Ziel ist es, die Kreativität und kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und diese spielerisch an das Musiktheater heranzuführen.

Kulturell hat Stuttgart aber noch einiges mehr zu bieten. Die Schauspielbühnen Stuttgart, dazu gehören die Spielstätten „Altes Schauspielhaus“ sowie „Komödie im Marquardt“, sind hinsichtlich der Zuschauerzahlen unter den Top Fünf der deutschen Sprechtheater. Im „Alten Schauspielhaus“ stehen neben klassischen Stücken auch zeitgenössisches Theater und musikalische Produktionen auf dem Programm. Die „Komödie im Marquardt“ umfasst mit ihrem Spielplan die gesamte Bandbreite komödiantischer Bühnenunterhaltung. Kabarett bekommt man im Renitenztheater geboten. Im Wesentlichen sind die Veranstaltungen Gastspiele von

Kabarettisten, Comedians und Chansonsängern. Jährlich wird ein satirisches Theaterstück selbst produziert. Im Norden der Landeshauptstadt befindet sich das Theaterhaus Stuttgart. Rund 900 Veranstaltungen finden jedes Jahr in den denkmalgeschützten Rheinstahlhallen statt. Mit über 300.000 Besuchern ist das Theaterhaus das bestbesuchte Haus seiner Art in Deutschland. Neben eigenen Tanz- und Schauspielaufführungen gibt es Gastspiele aus den Bereichen Comedy, Kabarett, Pop- und Rockmusik, Lesungen, Jazz, Klassik und Neue Musik.



→ THE RAGE OF LIFE  
Ein Auftragswerk der Jungen Oper in Koproduktion mit De Vlaamse Opera Antwerpen und Gent